



Herzbube Daniel: Zeigen Sie Herz!

Liebe Eltern,

vom Schicksal des kleinen Herzbuben Daniel haben wir durch einen persönlichen Kontakt aus Elternbeirat erfahren. Es hat uns alle tief berührt.

„Unser Sohn Daniel wurde am 19.12.2017 in Augsburg geboren. Zunächst entwickelte er sich prächtig, war lebhaft, aufgeschlossen und freundlich.

Es beginnt im September 2018 mit einer vermeintlichen Bronchitis. Als es Daniel nach vier Wochen noch nicht besser geht, brachten wir ihn ins Krankenhaus. Nach drei Tagen durfte er wieder nach Hause, mit der Aussage, dass die Bronchitis wohl etwas hartnäckig sei. Nur eine Woche später, Ende Oktober, geht es ihm innerhalb von Stunden sehr viel schlechter.

Dann, am 23.10.2018, die Schockdiagnose: dilatative Kardiomyopathie kurz DCM, ein unheilbarer Herzfehler, der über kurz oder lang eine Transplantation des Herzens zur Folge hat. Unser Sohn musste bereits für ein Spenderorgan gelistet werden.

Die aktuelle Wartezeit in Deutschland für ein Spenderherz bei Kleinkindern liegt bei 1-3 Jahren. Daniel musste vor kurzem notoperiert werden. Er hängt nun auch noch an einem Herzunterstützungssystem, Berlin Heart.

Das bedeutet im schlimmsten Fall einen monate- oder gar jahrelangen Krankenhausaufenthalt ohne die Möglichkeit auf eine Auszeit im Freien oder ein Stück Normalität.

Durch unser eigenes Schicksal und das täglich erfahrene Leid anderer Familien geprägt, möchten wir die Situation trotz aller Traurigkeit nutzen, um auf die dramatische Organspenden-Situation in Deutschland hinzuweisen.

Eine Widerspruchslösung nach dem Vorbild anderer europäischer oder interkontinentaler Nationen rettet Kinderleben und bedeutet eine große Chance für alle betroffenen Familien.

In unserer aktuellen Situation versuchen wir jede existierende Möglichkeit zu nutzen, unserem Sohn und allen anderen betroffenen Kindern, aktuell knapp 50 in Deutschland, zu helfen. Aus unserer Sicht ist das Thema zu bedeutend, um sich davor zu scheuen, öffentlich darüber zu sprechen oder zu diskutieren. Schließlich kann jeder von uns irgendwann betroffen sein.“

Ihre Familie Dietrich

Gerne würden wir als Schulfamilie die Initiative der Familie unterstützen. Vielleicht denkt der eine oder andere ohnehin darüber nach, Organspender zu werden. Hier können Sie sich informieren:

**Nicht denken, nicht reden – sondern handeln! Werde Organspender!
www.organspende-info.de**

Außerdem gibt ein extra eingerichtetes Spendenkonto der Familie. Wer möchte, kann auch auf diesem Wege die Familie direkt unterstützen (Unterbringung, Arbeitsausfall, ...). Gerne darf Ihr Kind auch ein Kuvert mit einer Spende im Sekretariat abgeben. Wir werden diese Spenden über den Elternbeirat an die Familie weiterleiten.

Dankeschön für Ihre Unterstützung!
Herzlichst

Angela Wahl
Rektorin

Indra Lauterer
Elternbeiratsvorsitzende

Daniel Dietrich
IBAN: DE88 7205 0101 0030 8078 38
BIC: BYLADEM1AUG



Rund 50 Kinder warten in Deutschland aktuell auf ein Spenderherz. Daniel ist eines davon. Er ist ein Jahr alt und leidet an einem seltenen Herzfehler.



**Würdest Du ein Organ annehmen, wenn Du eines bräuchtest?
Dann sei auch bereit, eines zu geben.**

Bei unserem Sohn Daniel, geboren in Augsburg am 19.12.2017, wurde mit 10 Monaten eine unheilbare Herzkrankheit diagnostiziert. Seitdem steht unser Leben auf dem Kopf. Die Angst um sein Kind ist der schlimmste Schmerz, den es gibt. Doch unser Daniel zeigt uns jeden Tag, was wahre Stärke ist. Wir kämpfen gemeinsam und hoffen, schnell ein passendes Spenderherz zu erhalten.

Das Thema Organspende kann jeden treffen:

- ca. 900.000 Personen sterben jährlich in Deutschland
- 955 Menschen davon haben 2018 ihre Organe für schwerkranke Patienten gespendet
- ca. 250 Kindern konnte geholfen werden
- jedoch standen 10.000 Menschen auf der Warteliste für ein Organ
- täglich sterben etwa 3 Menschen, weil kein passendes Organ zur Verfügung steht

Nicht denken, nicht reden – sondern handeln! Werde Organspender!

Mit Daniel warten aktuell 40-50 Kinder in Deutschland auf ein Herz.

Bitte unterstützt uns dabei, zum Thema Organspende noch bessere Aufklärungsarbeit zu leisten, um dadurch möglichst viele neue Organspender zu gewinnen. Jede einzelne Registrierung kann Leben retten!

**Schau nicht weg, sondern schau auf Dein Herz:
www.organspende-info.de**



Herzbube Daniel



#herzbubedaniel